

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr.: 01/0100-9275/2026
---------------------------	---



<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtrat (Bekanntgabe)	30.07.2026	Ö

<i>Betreff</i>
Anfrage Stadtratsmitglied Schulz vom 20.07.2026 zu Auslastung der Tectake-Arena aufgrund von Profisport - auch namens der SPD/Volt-Fraktionsgemeinschaft

<i>Sachbearbeitende Dienststelle</i> Finanz- und Sportreferat (Ref. I)	<i>Datum</i> 21.07.2026
<i>Beteiligte Dienststelle/n</i> FB Sport	
<i>Oberbürgermeister, Referats- bzw. Werkleitung</i> berufsm. Stadträtin/Stadtkämmerin Beate Gross	

Mitteilung:

Die Anfrage von Herrn Schulz wird wie folgt beantwortet:

In der tectake ARENA (ttA) finden jährlich zwischen 70 und 75 Großveranstaltungen (ca. 130.000 Besucherinnen und Besucher) statt obwohl es sich auch um eine Schulsporthalle handelt und somit überwiegend nur am Wochenende inkl. Freitag für Events zur Verfügung steht. Die Fit/One Würzburg Baskets sind als sogenannter Ankermieter einer der Hauptnutzer der ttA, obwohl zunehmend andere leistungsorientierte sportliche Nutzungen die Halle nachfragen. Hier sind die Würzburger Wölfe (3. Bundesliga), der Hockey- und Tennisclub Würzburg Regionalliga und Würzburg Baskets Akademie (Regionalliga) zu nennen. Darüber hinaus herrscht große Nachfrage aus den Bereichen Messen, Kultur, private Veranstaltungen, internationale Jugendfußballturniere und auch Prüfungen für den Bereich Berufsausbildung und Schule.

Eine große Herausforderung ist dabei die Erstellung des Belegungsplanes unter der Berücksichtigung der Basketball Bundesliga. Zu diesem Zweck hat sich vor ca. 4 Jahren die Arbeitsgemeinschaft der BBL Arenenbetreiber gegründet, die sich erfolgreich zum Ziel setzte, die BBL für die Belegungsprobleme größerer Veranstaltungshallen zu sensibilisieren. Insgesamt ist die Erstellung des Belegungsplans ein Prozess, der durch eine mehrstufige Abstimmung beschrieben werden kann. Nach Bekanntgabe des Rahmenspielplanes werden die Heimspiele nach Möglichkeiten der ttA mit den Baskets angestimmt und der BBL vorgeschlagen. Dem folgt ein weiterer Abstimmungsprozess mit den Plänen der anderen Bundesligamannschaften, der dann zum finalen Plan führt. Und dennoch sind weitere Änderungen notwendig, wenn die Baskets zum Beispiel im nationalen oder internationalen Pokal sich für eine weitere Runde qualifizieren.

Zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage nimmt der FB Sport als organisatorischer Betreiber der ttA wie folgt Stellung:

1.) Ist die späte Spielansetzung der jeweiligen Ausrichtung der Spiele so üblich?

Die Spielansetzungen, bzw. die Terminierung der Heimspiele der Baskets erfolgen mittlerweile mit einem ca. zweijährigen Vorlauf. Nach Bekanntgabe des Rahmenspielplanes wurde zum Beispiel die finale Festlegung der Heimspiele für die Saison 2026/27 am 14.08.2025 durchgeführt. Für die Saison 2027/28 sind die vorläufigen Heimspiele bereits seit dem 11.12.2025 fixiert. Sogar für die Saison 2028/29 ging der Rahmenspielplan am 19.06.2026 ein und die Wunschtermine der Baskets sind seit dem 08.06.2026 abgestimmt und der BBL mitgeteilt. Insbesondere durch die Auflage der BBL, zunehmend in größeren Veranstaltungshallen zu spielen, erhöht sich auch der Druck auf den Verband, frühzeitig die Spielpläne bekannt zu geben.

2.) Welche Auswirkung hat dies auf eine mögliche Terminvergabe der Tec Take Arena?

Durch die frühzeitige Belegung vieler Termine durch den Bundesliga Basketball reduziert sich natürlich Anzahl der freien Tage für andere Veranstaltungen. Da aber der Rahmenspielplan der BBL Einflussmöglichkeiten in Bezug auf die Reservierung der Heimspiele bietet, wird durch den FB Sport berücksichtigt, dass andere Sportarten und Veranstaltung noch zum Zuge kommen. Wiederkehrende Veranstaltungen wie Berufsbildungsmessen, Hallenfußballturniere und andere langfristig angekündigte Events werden optioniert und den Baskets nicht zur Verfügung gestellt. Problematisch ist die Zeit der Play-Offs der Basketball Bundesliga zwischen Mai und Ende Juni. Dann werden in der ttA zahlreiche Reservierungen eingeplant, die je nach sportlichem Erfolg wahrgenommen werden. In 2025 wurden in diesem Zeitraum 21 Optionen für die Würzburg Baskets eingetragen von denen 3 für Heimspiele in Anspruch genommen wurden.

3.) Wie viele Termine werden so jedes Jahr bis zur Veröffentlichung des Spielplans weggeblockt und können nicht für Tagungen oder kulturelle Veranstaltungen vergeben werden?

Mit der Veröffentlichung des Spielplanes ist dieses Projekt vorübergehend abgeschlossen, was nicht bedeutet, dass Verschiebungen im Rahmen des Möglichen noch durchgeführt werden. Nur zwischen den Zeitpunkten, Abstimmung mit den Baskets und der Genehmigung durch die BBL, sind die Termine blockiert. Hierbei handelt es sich um ca. 25 Termine für Heimspiele, Vorbereitungsturniere und Pokalspiele und ca. 20 für die Playoffs (auch unter der Woche).

4.) Finden die Spiele in erster Linie an Wochenenden statt? Wie viele „spielfreie“ Wochenenden sind beispielhaft in der Saison 2026/2027 (von September bis Mai) mit einem Vorlauf von mindestens 1 Jahr für andere Veranstaltungsformate belegbar?

Die Spiele der Fit/One Würzburg Baskets finden überwiegend an den Tagen Freitag bis Sonntag, die internationalen Spiele überwiegend unter der Woche am Dienstag oder Mittwoch statt. Bei Letzteren kommt es in der Regel nicht zu Überschneidungen, da an diesen Tagen der Schulsport vorrangig in der Halle ist. In der Saison 2026/2027 stehen für andere Veranstaltungsformate 29 Einzeltage (nicht das komplette Wochenende) von September bis Mai am Wochenende zur Verfügung.

5.) Kann man davon ausgehen, dass auch für eine zukünftige Multifunktionsarena Termine im ähnlichen Ausmaß geblockt sein könnten und inwiefern würde sich dies mit den Vorlaufzeiten bei Tagungen, Kongressen und kulturellen Veranstaltungen gegenseitig behindern?

Ja. Auch in einer zukünftigen Multifunktionsarena wäre aufgrund des langfristig bekannten Rahmenspielplans eine verlässliche Planung möglich. Überschneidungen sind im Regelfall vermeidbar. Lediglich mögliche Playoff-Spiele im Mai und Juni sind naturgemäß erst kurzfristig planbar bzw. dort sind häufiger Termine geblockt, die dann erst kurzfristig zurückgegeben werden. Bei einem üblichen Playoff-Lauf vom Viertelfinale bis zum Halbfinale handelt es sich jedoch um etwa 4-5 Heimspiele in diesem Zeitraum, je nachdem wie das Heimrecht verteilt ist. Während der Playoffs ist der Spielplan eng getaktet, so dass hier nicht alle Heimspiele auf Wochenenden fallen. Dieses Modell ist bundesweit gelebte Praxis. Der überwiegende Teil der Clubs der BBL (Basketball-Bundesliga) trägt seine Heimspiele in Multifunktionsarenen aus, die regelmäßig auch für Konzerte, Shows, Tagungen und andere Großveranstaltungen genutzt werden. Gleiches gilt für zahlreiche Vereine der DEL (Eishockey-Bundesliga), der HBL (Handball-Bundesliga) sowie der VBL (Volleyball-Bundesliga). Die parallele Nutzung durch Spitzensport und anderen Veranstaltungen funktioniert dort seit Jahren durch langfristige Terminplanung und professionelles Belegungsmanagement. Dazu ist die Multifunktionsarena Würzburg ebenso wie die tectake ARENA so ausgelegt, dass ein Umrüsten vom Basketballspiel auf ein Konzert innerhalb eines Tages realisiert wird. Durch die Ausgestaltung der Club-Räume sind auch parallel zum Auf- und Abbau größerer Veranstaltungen, Firmen- oder Clubveranstaltungen bis zu max. ca. 2.000 Besuchern möglich.

6.) Mit welcher Auslastung kalkuliert und rechnet die Stadtverwaltung unter diesem Aspekt?

Die Verantwortlichen der geplanten Multifunktionsarena Würzburg rechnen mit ca. 110 mittleren bis größeren Veranstaltungen im Jahr und liegen nach eigener Aussagen dabei unterhalb vergleichbarer Indoor-Arenen wie etwa der ratiopharm Arena in Neu-Ulm. Das Veranstaltungsprogramm wurde laut Auskunft der Arena

Würzburg Projektgesellschaft mit Betreibern anderer Arenen und Veranstaltern abgestimmt.

Ein mögliches Veranstaltungsjahr könnte folgendermaßen aussehen:

26 Basketballspiele

10 weitere Sport- und Sportähnliche Veranstaltungen

36 Konzert- und Entertainment Events (davon 10 große Konzerte)

36 sonstige Events wie Firmenveranstaltungen, Kongresse, Ausstellungen,

= 108 Veranstaltungen

Belange der gesellschaftlichen Vielfalt (Diversity) werden berührt:

☐

Ja

☒

Nein

Bei „Ja“ ergänzende Informationen, wie die Belange berücksichtigt werden/wurden:

Relevante Auswirkungen auf Klimaschutz und Klimaanpassung:

☐

Ja

☒

Nein

Bei „Ja“ ergänzende Erläuterungen:

Die Ausführungen dienen zur Kenntnis.